

In seinem Organon-Modell des sprachlichen Zeichens definiert Karl Bühler 1934 das sprachliche Zeichen hinsichtlich seiner Funktionen der Darstellung, des Appells und des Ausdrucks, welche zugleich den jeweiligen Beziehungen des sprachlichen Zeichens zu den bezeichneten Gegenständen und Sachverhalten, dem Empfänger sowie dem Sender entsprechen.

©pflug

### ***Wichtige Schriften:***

-

Sprachtheorie. Die Darstellungsfunktion der Sprache (1934, <sup>2</sup>1965)